



Landeshauptstadt  
Mainz

# Niederschrift

über die Sitzung

des Stadtrates

am 01.06.2022

## Anwesend

### **- Vorsitz**

Michael Ebling

### **- Verwaltung**

Günter Beck  
Manuela Matz  
Dr. Eckart Lensch  
Janina Steinkrüger  
Marianne Grosse  
Volker Hans

### **- Stadtratsmitglieder**

Natascha Bauer-Bertram  
Andreas Behringer  
Marita Boos-Waidosch  
Kerstin Bub  
Dr. Franziska Conrad  
Maurice Conrad  
David Dietz  
Dr. Matthias Dietz-Lenssen  
Erik Donner  
Christine Eckert  
Fabian Ehmann, MdL  
Sabine Flegel  
Thomas Gerster (ab Punkt 45)  
Alexandra Gill-Gers  
Klaus Hafner  
Gunther Heinisch  
Ludwig Holle  
Dr. Brian Huck  
Kamil Ivecen (bis Punkt 40)  
Ruth Jaensch  
Dr. Wolfgang Klee  
Johannes Klomann  
Daniel Köbler, MdL  
Sylvia Köbler-Gross  
Martina Kracht  
Ellen Kubica  
Marcel Kühle  
Arne Kuster  
Karsten Lange

Myriam Lauzi  
Dr. Eleonore Lossen-Geißler  
Martin Malcherek  
Lothar Mehlhose  
Dr. Claudius Moseler  
Daiana Neher  
David Nierhoff  
Anette Odenweller  
Tupac Orellana  
Dr. Markus Reinbold  
Dr. Rupert Röder  
Christin Sauer  
Leonie Sayer  
Jana Schweiß  
Hannsgeorg Schöning  
Claudia Siebner  
Norbert Solbach  
Stephan Stritter  
Erwin Stufler  
Dr. Peter Tress  
Mareike von Jungenfeld  
Dagmar Wolf-Rammensee  
Christine Zimmer

(bis Punkt 43)

**- Schriftführung**

Natalie Bauernschmitt

**Entschuldigt fehlen**

Tim Avemarie-Scharmann  
Ursula Groden-Kranich  
Ansgar Helm-Becker  
Martin Kinzelbach  
Carmen Mauerer  
Uta Schmitt  
Cornelia Willius-Senzer, MdL  
Daniela Zaun

# Tagessordnung

## a) öffentlich

### TEIL I

#### Anfragen

1. Zuwendungen an das Staatstheater Mainz (AfD)  
Vorlage: 0457/2022
2. Gesundheitsversorgung im Katastrophenfall (CDU)  
Vorlage: 0473/2022
3. Geoinformationen in Mainz dreidimensional (3D)? (FREIE WÄHLER)  
Vorlage: 0479/2022
4. Plastikflaschenverbrauch vs. Wasserqualität in Mainz (FREIE WÄHLER)  
Vorlage: 0484/2022
5. Aktualisierung des Konzepts für den Zivilschutz in der Stadt Mainz  
(Persönliche Anfrage)  
Vorlage: 0500/2022
6. Situation der russischstämmigen Bevölkerung und Aussiedler in Mainz (AfD)  
Vorlage: 0502/2022
7. Lärmaktionsplan sowie Fragen zu der Beurteilung der Lärmkartierung und Aktionen  
im LAP 2024 (ÖDP)  
Vorlage: 0587/2022
8. Städtepartnerschaft Mainz-Erfurt (AfD)  
Vorlage: 0700/2022
9. Vollmitgliedschaft der Stadt Mainz im RMV (SPD)  
Vorlage: 0719/2022
10. Nutzungsdauer mobiler Endgeräte an Mainzer Schulen (AfD)  
Vorlage: 0724/2022
11. Mehrwegverpflichtung und Plastikreduzierung beim Rheinland-Pfalz Tag 2022  
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Vorlage: 0725/2022
12. Kommunale Fallkonferenzen (DIE LINKE)  
Vorlage: 0728/2022

13. Baugebiet Hechtsheimer Höhe (CDU)  
Vorlage: 0730/2022
14. Erhalt des Palatin-Kinos (DIE LINKE)  
Vorlage: 0731/2022
15. Bebauung am Münsterplatz (CDU)  
Vorlage: 0732/2022
16. ÖPNV rund um die MEWA Arena (CDU)  
Vorlage: 0733/2022
17. Standort IGS Europakreisel (CDU)  
Vorlage: 0735/2022
18. Personalsituation der Stadt Mainz (DIE LINKE)  
Vorlage: 0736/2022
19. Attraktive Gestaltung des Erzieher\*innenberufs (DIE LINKE)  
Vorlage: 0737/2022
20. Schulsozialarbeit (DIE LINKE)  
Vorlage: 0738/2022
21. Standgebühren beim Rheinland-Pfalz-Tag für Vereine (CDU)  
Vorlage: 0739/2022
22. Personalsituation Kitas (CDU)  
Vorlage: 0742/2022
23. Beleuchtung der Bushaltestelle Messe-Ost (CDU)  
Vorlage: 0743/2022
24. Fluglärm – insbesondere in den Ruhe- und Nachtzeiten (CDU)  
Vorlage: 0744/2022
25. Giftmüllskandal im Kreis Mainz-Bingen (AfD)  
Vorlage: 0747/2022
26. Lückenschluss, Fahrkomfort und Verkehrssicherheit durch Fahrradstraßen (SPD)  
Vorlage: 0751/2022
27. Mäharbeiten auf Grünflächen (ÖDP)  
Vorlage: 0753/2022
28. Funknetz im Katastrophenfall (CDU)  
Vorlage: 0754/2022

29. Grundstücksankäufe der GVG für einen Biotechnologie-Campus (CDU)  
Vorlage: 0755/2022
30. Stellensituation in der Stadtverwaltung Mainz (CDU)  
Vorlage: 0756/2022
31. Lebensmittelkontrollen (CDU)  
Vorlage: 0757/2022
32. Sprechstunde zu sexuell übertragbaren Krankheiten (Piraten & Volt)  
Vorlage: 0759/2022
33. Falschparken (Piraten & Volt)  
Vorlage: 0760/2022
34. Gerüst an der VHS Mainz (FDP)  
Vorlage: 0761/2022
35. Ökologisches Mainz (FDP)  
Vorlage: 0762/2022
36. Incentivemaßnahmen für neue Mitarbeiter:innen der Stadt Mainz (FREIE WÄHLER)  
Vorlage: 0764/2022
37. Standortfrage Thaddäusheim (FREIE WÄHLER)  
Vorlage: 0765/2022
38. „Juni Pakt“ (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Vorlage: 0787/2022
39. Fragestunde

### **Anträge**

40. Neue Fassung: gem. Antrag: E-Scooter im Straßenraum neu ordnen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP)  
Vorlage: 0720/2022/1
  - 40.1. Ergänzungsantrag zur Vorlagennummer 0720/2022/1 "Neue Fassung: gem. Antrag: E-Scooter im Straßenraum neu ordnen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP)" (CDU)  
Vorlage: 0720/2022/2

41. Masterplan Stadtentwicklung 2040 für Mainz (ÖDP)  
Vorlage: 0780/2022
42. gem. Antrag: Europäisches Jahr der Jugend – nachhaltige Stärkung der Jugend in Mainz (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP)  
Vorlage: 0786/2022
  - 42.1. Ergänzungsantrag zum Antrag Nr. 0786/2022 "gem. Antrag: Europäisches Jahr der Jugend – nachhaltige Stärkung der Jugend in Mainz (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP)" (CDU)  
Vorlage: 0786/2022/1
43. gem. Antrag: Mehr Nistplätze für Mauersegler und Spatzen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP)  
Vorlage: 0788/2022
44. Errichtung einer Sanitär- & Erfrischungs-Anlage im Bereich Hauptbahnhof West (CDU)  
Vorlage: 0789/2022
45. Absicherung der Pfarrer-Landvogt-Hilfe (CDU) - Neue Fassung, ersetzt Vorlage Nr. 0790/2022  
Vorlage: 0790/2022

## **TEIL II**

### **A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden**

46. Unterrichtung des Stadtrates gem. § 33 Abs. 1 GemO;  
hier: Ergänzende Stellungnahme zum Bericht über die Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadt Mainz vom 20. Mai 2021  
Vorlage: 0619/2022
47. Gesamtabschluss der Landeshauptstadt Mainz zum 31. Dezember 2020  
Vorlage: 0557/2022
48. 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022  
Vorlage: 0231/2022
  - 48.1. Alternativantrag zu TOP Ö 48: 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022  
Vorlage: 0810/2022
49. Nachtrag zum Stellenplan 2022  
Vorlage: 0373/2022/1

50. Haushaltsangelegenheiten
- 50.1. Projekt Kita Zahlbach;  
hier: Überplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2022  
Vorlage: 0548/2022
  - 50.2. Kauf zweier mobiler Ein-Feld-Sporthallen;  
hier: Außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2022  
Vorlage: 0698/2022
  - 50.3. Überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 10.000.000,00 € für höhere Zinsaufwendungen im Haushaltsjahr 2022  
Vorlage: 0518/2022
  - 50.4. Anpassung der Zuschüsse an Sportvereine und Anschaffung von Sportgeräten im öffentlichen Raum;  
hier: überplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2022  
Vorlage: 0639/2022
  - 50.5. Neubau eines Kunstrasengroßspielfelds auf der BSA Mainz-Hechtsheim;  
hier: außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2022  
Vorlage: 0524/2022
  - 50.6. Finanzielle Stärkung von städtischen Beteiligungsgesellschaften aus dem Haushalt der Stadt Mainz für den Ausbau klimafreundlicher Energie und Mobilität sowie zur nachhaltigen Stadtentwicklung  
Vorlage: 0695/2022
51. Wirtschaftliche Beteiligungen
- 51.1. Staatstheater Mainz GmbH;  
hier: Jahresabschluss zum 31.07.2021  
Vorlage: 0488/2022
  - 51.2. Mainzer Stadtwerke AG;  
hier: Neuaufstellung der Kundengesellschaft  
Vorlage: 0523/2022
  - 51.3. Staatstheater Mainz GmbH;  
hier: Wirtschaftsplan 2022/2023  
Vorlage: 0551/2022
  - 51.4. Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH;  
hier: Jahresabschluss zum 31.12.2021  
Vorlage: 0511/2022



- 51.5. Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH;  
hier: Bestellung des Abschlussprüfers für das Wirtschaftsjahr 2022  
Vorlage: 0512/2022
- 51.6. Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für die Jahresabschlussprüfung 2021/2022  
bei der Staatstheater Mainz GmbH  
Vorlage: 0496/2022
- 51.7. Rheingoldhalle GmbH & Co. KG;  
hier: Gewährung eines Gesellschafterdarlehens der Stadt Mainz  
i.H.v. 15 Mio. €  
Vorlage: 0721/2022
52. Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO;  
hier: Einwerbung, Entgegennahme und Vermittlung von Sponsoringleistungen,  
Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen  
Vorlage: 0550/2022
53. Erlass der Stiftungssatzung des "Exjesuiten- und Welschnonnen Schulfonds"  
Vorlage: 0520/2022
54. Änderung der Stiftungssatzung der "Jakob-Kleintz-Stiftung"  
Vorlage: 0521/2022
55. Erlass der Stiftungssatzung des "Altenauer Schulfonds"  
Vorlage: 0519/2022
56. Auflösung der rechtlich unselbständigen Stiftung der Kreishandwerkerschaft Mainz  
Vorlage: 0529/2022
57. Überplanmäßige und außerplanmäßige Bereitstellung von Mitteln in Höhe von  
4.745.000 € im Bereich der Sozial-, Kinder- und Jugendhilfe und Reduzierung der  
Erträge bei der Ferienkarte um 40.000 €  
Vorlage: 0704/2022
58. Überplanmäßige und außerplanmäßige Bereitstellung von Mitteln in Höhe von  
1.600.000 € im THH des Schulamtes  
Vorlage: 0709/2022
59. Verbandsordnung des Zweckverbandes "Kommunaler Zweckverband zur  
Koordinierung und Beratung der Eingliederungshilfe und der Kinder- und Jugendhilfe  
(KommZB)  
Vorlage: 0533/2022
60. Schaffung eines Beratungsangebotes für Menschen mit LSBTIQ-Hintergrund  
Vorlage: 0544/2022

61. Ergänzungen und redaktionelle Änderungen in den bestehenden Richtlinien zur städtischen Wohnraumförderung von selbst genutztem Wohnraum und des Neubaus von Mietwohnraum für kinderreiche Familien  
Vorlage: 0237/2022
62. Über- bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 1.357.000 € für die Wiedereröffnung und den Betrieb der Gemeinschaftsunterkunft „Allianzhaus“  
Vorlage: 0644/2022
63. Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs Am Kleinen Sand, An der Plantage, Sandweg, An den Dünen, Turmstraße, An der Brunnenstube  
Vorlage: 0348/2022
64. Radnetz Mainz  
Vorlage: 0576/2022
65. Außerplanmäßige Bereitstellung von Mitteln in Höhe von 1.200.000 €;  
hier: Grüne Infrastruktur, Aufwertung Grünanlagen und Maßnahmen zur Klimaanpassung  
Vorlage: 0701/2022
66. Überplanmäßige und außerplanmäßige Bereitstellung von Mitteln in Höhe von 4.038.030 €;  
hier: Kultur  
Vorlage: 0570/2022
67. Bebauungsplanverfahren "H 100" (erneute Planstufe II)  
Bebauungsplanentwurf "Nördlich der Baentschstraße (H 100)";  
hier: - Behandlung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB  
- erneute Vorlage in Planstufe II  
- Durchführung der erneuten, eingeschränkten öffentlichen Auslegung  
gem. § 3 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 4a Abs. 3 BauGB  
Vorlage: 0536/2022
68. Satzung über die Begrünung und Gestaltung von bebauten Grundstücken innerhalb der Stadt Mainz (Begrünungs- und Gestaltungssatzung);  
hier: Beschluss der Satzung gem. § 24 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 5 GemO Rheinland-Pfalz und § 88 Abs. 1 Nr. 3 und 7 LBauO Rheinland-Pfalz  
Vorlage: 0515/2022
- 68.1. Änderungs- und Ergänzungsantrag zur Satzung über die Begrünung und Gestaltung von bebauten Grundstücken innerhalb der Stadt Mainz (Begrünungs- und Gestaltungssatzung), Vorlage 0515/2022 (ÖDP)  
Vorlage: 0772/2022

69. Biotechnologie-Standort Mainz  
Städtebauliche Strategie und Vorbereitung Ideenwettbewerb;  
hier: - Kenntnisnahme des Entwurfes des Strategieplans  
- Durchführung einer Bürgerinformation  
- Vorbereitung Auslobung Ideenwettbewerb  
Vorlage: 0516/2022
70. Bauleitplanverfahren "Quartierszentrum Am Sonnigen Hang (Ma 34)",  
(Satzungsbeschluss)  
Bebauungsplanentwurf "Quartierszentrum Am Sonnigen Hang (Ma 34)";  
hier: - Behandlung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB  
- Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB  
Vorlage: 0532/2022

## **B) Ohne Stimmrecht des Vorsitzenden**

71. Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien
- 71.1 Ergänzung von Gremien  
Vorlage: 0003/2022
72. Einwohnerfragestunde [ca. 18.00 Uhr]
73. Anregungen der Ortsbeiräte [ca. 18.30 Uhr]

## **b) nicht öffentlich**

74. Personalangelegenheiten
75. Unterrichtung des Stadtrates gem. § 33 Abs. 1 GemO
76. Grundstücksangelegenheiten
77. Bekanntgabe einer Eilentscheidung

Der Vorsitzende eröffnet um 15:00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Herr Oberbürgermeister Ebling führt aus, dass die heutige Sitzung des Stadtrates erneut live übertragen wird. Abrufbar ist die Livestream-Übertragung auf der Internetseite unter [www.mainz.de/stadtrat-live](http://www.mainz.de/stadtrat-live). Die Mitglieder des Rates wurden gesondert auf die Art und den Umfang der Datenerhebung hingewiesen. Die Möglichkeit der Veröffentlichung einer Stadtratssitzung ist durch § 2 der Hauptsatzung gegeben.

Zum gemeinsamen Antrag der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD und FDP unter Punkt 40 „E-Scooter im Straßenraum neu ordnen“ (Nr. 0720/2022) liegt eine neue Fassung vor (Nr. 0720/2022/1). Zu diesem Antrag wurde seitens der CDU-Fraktion ein Ergänzungsantrag eingereicht, der unter Punkt 40.1 aufgerufen wird.

Die CDU-Fraktion hat einen Ergänzungsantrag zum gemeinsamen Antrag unter Punkt 42 „Europäisches Jahr der Jugend – nachhaltige Stärkung der Jugend in Mainz der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD und FDP eingereicht, der den Tagesordnungspunkt 42.1 erhält (Nr. 0786/2022/1).

Ebenfalls wurde der Verwaltung seitens der CDU-Fraktion eine neue Fassung des Antrages zu Punkt 45 „Absicherung der Pfarrer-Landvogt-Hilfe“ zugeleitet (Nr. 0790/022/1).

Die AfD-Fraktion hat einen Antrag zur Beschlussvorlage unter Punkt 48 „1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022“ (Nr. 0231/2022) eingebracht, der unter Punkt 48.1 eingereicht wird (Nr. 0810/2022).

Die Tagesordnung soll um Punkt 78 „Unterrichtung des Stadtrates über Verträge der Landeshauptstadt Mainz mit Rats- und Ausschussmitgliedern sowie städtischen Bediensteten“ (Nr. 0776/2022) ergänzt werden. Diese Beschlussvorlage wird nach Tagesordnungspunkt 49 aufgerufen.

Zudem beantragt die AfD-Fraktion den Punkt 48 “1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022” (Nr. 0557/2022) in Teil I der Tagesordnung vorzuziehen. Herr Oberbürgermeister Ebling ergänzt, dass sich einzelne Inhalte des Antrages der AfD-Fraktion unter Punkt 48.1 auf die Beschlussvorlagen der Verwaltung unter Punkt 50.6 und 57 beziehen. Daher werden diese ebenfalls in den Teil I der Tagesordnung vorgezogen.

Der Tagesordnung in der zuvor beschriebenen Form stimmt der Stadtrat einstimmig zu.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

TEIL I

Anfragen

**Punkt 1**            **Zuwendungen an das Staatstheater Mainz (AfD)**  
**Vorlage: 0457/2022**

Frau Beigeordnete Grosse beantwortet Nachfragen von Herrn Kuster zur vorliegenden Antwort der Verwaltung.

**Punkt 2**            **Gesundheitsversorgung im Katastrophenfall (CDU)**  
**Vorlage: 0473/2022**

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Herrn Oberbürgermeister Ebling zur Kenntnis.

**Punkt 3**            **Geoinformationen in Mainz dreidimensional (3D)?**  
**(FREIE WÄHLER)**  
**Vorlage: 0479/2022**

Herr Stufler fragt nach Förderzuschüssen für dreidimensionale Geoinformationen und wie viel Prozent der Stadt Mainz bereits dreidimensional erfasst und verarbeitet worden seien.

Frau Beigeordnete Steinkrüger sagt zu, die Antwort nachzureichen.

**Punkt 4**            **Plastikflaschenverbrauch vs. Wasserqualität in Mainz**  
**(FREIE WÄHLER)**  
**Vorlage: 0484/2022**

Herr Stufler fragt, ob es bereits einen Rechtsstreit in Bezug auf Werbung zur Trinkwassernutzung gegeben habe sowie welcher Etat hierfür zur Verfügung stehe.

Herr Bürgermeister Beck sagt zu, die Antwort nachzureichen.

**Punkt 5**            **Aktualisierung des Konzepts für den Zivilschutz in der Stadt Mainz**  
**(Persönliche Anfrage)**  
**Vorlage: 0500/2022**

Die Antwort von Herrn Oberbürgermeister Ebling liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

**Punkt 6**                    **Situation der russischstämmigen Bevölkerung und Aussiedler in Mainz (AfD)**  
**Vorlage: 0502/2022**

Der Stadtrat nimmt die Antwort von Frau Beigeordneter Matz ohne Zusatzfragen zur Kenntnis.

**Punkt 7**                    **Lärmaktionsplan sowie Fragen zu der Beurteilung der Lärmkartierung und Aktionen im LAP 2024 (ÖDP)**  
**Vorlage: 0587/2022**

Zu der von Frau Beigeordneter Steinkrüger vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

**Punkt 8**                    **Städtepartnerschaft Mainz-Erfurt (AfD)**  
**Vorlage: 0700/2022**

Herr Stritter fragt, welche Projekte konkret durchgeführt wurden. Weiterhin erkundigt sich Herr Stritter, ob die Verwaltung die Initiative ergreife, Veranstaltungen und Ausstellungen zu planen, falls keine größeren Feierlichkeiten anlässlich des Jubiläums zur Städtepartnerschaft Mainz-Erfurt stattfinden würden.

Herr Oberbürgermeister Ebling weist darauf hin, dass Jubiläen meist bei runden Jahreszahlen gefeiert würden, sodass das nächste Jubiläum zum 50. Jahrestag anstehe. Hinsichtlich der Zusatzfrage zu Punkt 1 sagt Herr Oberbürgermeister Ebling zu, den Seniorenbeirat fragen zu wollen und die Antwort nachzureichen.

**Punkt 9**                    **Vollmitgliedschaft der Stadt Mainz im RMV (SPD)**  
**Vorlage: 0719/2022**

Die Antwort von Frau Beigeordneter Steinkrüger liegt vor. Zusatzfragen gibt es keine.

**Punkt 10**                    **Nutzungsdauer mobiler Endgeräte an Mainzer Schulen (AfD)**  
**Vorlage: 0724/2022**

Zu der von Herrn Beigeordneten Dr. Lensch vorgelegten Antwort gibt es keine Zusatzfragen.

**Punkt 11**                    **Mehrwegverpflichtung und Plastikreduzierung beim Rheinland-Pfalz Tag 2022 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**  
**Vorlage: 0725/2022**

Herr Oberbürgermeister Ebling beantwortet Nachfragen von Herrn Ehmann zur vorliegenden Antwort der Verwaltung.

**Punkt 12**            **Kommunale Fallkonferenzen (DIE LINKE)**  
**Vorlage: 0728/2022**

Herr Beigeordneter Dr. Lensch geht auf die gestellten Nachfragen von Herrn Orellana ein.

**Punkt 13**            **Baugebiet Hechtsheimer Höhe (CDU)**  
**Vorlage: 0730/2022**

Zu den von Herrn Holle gestellten Zusatzfragen geht Frau Beigeordnete Grosse ein.

**Punkt 14**            **Erhalt des Palatin-Kinos (DIE LINKE)**  
**Vorlage: 0731/2022**

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Frau Beigeordneter Grosse zur Kenntnis.

**Punkt 15**            **Bebauung am Münsterplatz (CDU)**  
**Vorlage: 0732/2022**

Frau Beigeordnete Grosse geht auf Zusatzfragen von Herrn Holle zur vorliegenden Antwort der Verwaltung ein.

**Punkt 16**            **ÖPNV rund um die MEWA Arena (CDU)**  
**Vorlage: 0733/2022**

Zu der vorgelegten Antwort der Verwaltung hat Frau Odenweller Nachfragen, auf die Frau Beigeordnete Steinkrüger eingeht.

**Punkt 17**            **Standort IGS Europakreisel (CDU)**  
**Vorlage: 0735/2022**

Die Antwort von Frau Beigeordneter Grosse liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

**Punkt 18**            **Personalsituation der Stadt Mainz (DIE LINKE)**  
**Vorlage: 0736/2022**

Der Stadtrat nimmt die Antwort von Herrn Oberbürgermeister Ebling ohne Zusatzfragen zur Kenntnis.

**Punkt 19**            **Attraktive Gestaltung des Erzieher\*innenberufs (DIE LINKE)**  
**Vorlage: 0737/2022**

Die Antwort der Verwaltung liegt vor. Die von Frau Sayer gestellten Zusatzfragen werden von Herrn Oberbürgermeister Ebling beantwortet.

**Punkt 20**            **Schulsozialarbeit (DIE LINKE)**  
**Vorlage: 0738/2022**

Zu der von Herrn Beigeordneten Dr. Lensch vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

**Punkt 21**            **Standgebühren beim Rheinland-Pfalz-Tag für Vereine (CDU)**  
**Vorlage: 0739/2022**

Die Antwort von Herrn Oberbürgermeister Ebling liegt vor. Zusatzfragen gibt es keine.

**Punkt 22**            **Personalsituation Kitas (CDU)**  
**Vorlage: 0742/2022**

Zu der von Herrn Beigeordneten Dr. Lensch vorgelegten Antwort gibt es keine Zusatzfragen.

**Punkt 23**            **Beleuchtung der Bushaltestelle Messe-Ost (CDU)**  
**Vorlage: 0743/2022**

Frau Odenweller fragt nach der aktuellen sicherheitstechnischen Einstufung der Haltestelle und in welchem zeitlichen Rahmen die Beauftragung der Mainzer Netze GmbH erfolgen werde.

Frau Beigeordnete Steinkrüger sagt zu, die Antwort nachzureichen.

**Punkt 24**            **Fluglärm – insbesondere in den Ruhe- und Nachtzeiten (CDU)**  
**Vorlage: 0744/2022**

Herr Solbach regt an, mindestens einmal im Jahr im Ausschuss für Umwelt, Grün und Energie über Änderungen und Besonderheiten in Bezug auf das Themengebiet Fluglärm zu informieren.

Frau Beigeordnete Steinkrüger sagt dies zu.



**Punkt 25**            **Giftmüllskandal im Kreis Mainz-Bingen (AfD)**  
**Vorlage: 0747/2022**

Frau Beigeordnete Steinkrüger beantwortet Nachfragen von Herrn Stritter zur vorliegenden Antwort der Verwaltung.

**Punkt 26**            **Lückenschluss, Fahrkomfort und Verkehrssicherheit durch Fahrradstraßen (SPD)**  
**Vorlage: 0751/2022**

Herr Donner hat Zusatzfragen zur vorliegenden Antwort der Verwaltung, die von Frau Beigeordneter Steinkrüger beantwortet werden.

**Punkt 27**            **Mäharbeiten auf Grünflächen (ÖDP)**  
**Vorlage: 0753/2022**

Herr Dr. Moseler fragt, ob die Verwaltung, unter Einbeziehung der Ortsvorsteher:innen bzw. der Ortsbeiräte, Termine vor Ort anbieten könne, um sich betreffende Flächen gemeinsam anzuschauen und zu erläutern, warum und wann welche Mäharbeiten stattfinden würden.

Frau Beigeordnete Steinkrüger bittet Herrn Dr. Moseler der Verwaltung eine Liste der betreffenden Flächen vorab zukommen zu lassen, da diese Arbeiten oftmals von beauftragten Firmen durchgeführt würden.

**Punkt 28**            **Funknetz im Katastrophenfall (CDU)**  
**Vorlage: 0754/2022**

Herr Lange fragt, ob bei den Krankentransportwagen der beiden Krankenhäuser in Mainz die Möglichkeit bestehe, auf analoges Funknetz zuzugreifen und die entsprechenden Endgeräte zur Verfügung stehen würden.

Herr Oberbürgermeister Ebling führt aus, dass zur Beantwortung der Nachfragen die Beteiligung Dritter notwendig sei. Daher werde die Antwort nachgereicht.

**Punkt 29**            **Grundstücksankäufe der GVG für einen Biotechnologie-Campus (CDU)**  
**Vorlage: 0755/2022**

Herr Schönig fragt, wie viele Grundstücksan- und -verkäufe die GVG in den Jahren 2019 bis 2021 beurkundet habe und bittet die konkreten Antworten zur vorliegenden Anfrage auf die Tagesordnungen der nächsten Sitzungen der Aufsichtsräte der GVG und ZBM zu setzen.

Herr Oberbürgermeister Ebling als Aufsichtsratsvorsitzender der ZBM sowie Frau Beigeordnete Matz sagen dies zu. Das von Herrn Schönig angefragte Zahlenmaterial wird nachgereicht.

**Punkt 30**            **Stellensituation in der Stadtverwaltung Mainz (CDU)**  
**Vorlage: 0756/2022**

Herr Dr. Tress fragt zur Ziffer 3 nach, ob es möglich wäre, die Überstunden nach Ämtern getrennt aufzuschlüsseln. Weiterhin fragt er nach der Anzahl der verfallenen Überstunden, die nicht rechtzeitig in Anspruch genommen werden konnten.

Herr Oberbürgermeister Ebling sagt zu, die Antwort nachzureichen.

**Punkt 31**            **Lebensmittelkontrollen (CDU)**  
**Vorlage: 0757/2022**

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Frau Beigeordneter Matz zur Kenntnis.

**Punkt 32**            **Sprechstunde zu sexuell übertragbaren Krankheiten (Piraten & Volt)**  
**Vorlage: 0759/2022**

Die Antwort von Herrn Beigeordneten Dr. Lensch liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

**Punkt 33**            **Falschparken (Piraten & Volt)**  
**Vorlage: 0760/2022**

Der Stadtrat nimmt die Antwort von Frau Beigeordneter Steinkrüger ohne Zusatzfragen zur Kenntnis.

**Punkt 34**            **Gerüst an der VHS Mainz (FDP)**  
**Vorlage: 0761/2022**

Zu der von Frau Beigeordneter Grosse vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

**Punkt 35**            **Ökologisches Mainz (FDP)**  
**Vorlage: 0762/2022**

Die Antwort von Frau Beigeordneter Steinkrüger liegt vor. Zusatzfragen gibt es keine.

**Punkt 36**      **Incentivemaßnahmen für neue Mitarbeiter:innen der Stadt Mainz**  
**(FREIE WÄHLER)**  
**Vorlage: 0764/2022**

Herr Oberbürgermeister Ebling beantwortet Zusatzfragen von Herrn Stufler.

**Punkt 37**      **Standortfrage Thaddäusheim (FREIE WÄHLER)**  
**Vorlage: 0765/2022**

Zu der von Herrn Beigeordneten Dr. Lensch vorgelegten Antwort gibt es keine Zusatzfragen.

**Punkt 38**      **„Juni Pakt“ (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**  
**Vorlage: 0787/2022**

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Herrn Bürgermeister Beck zur Kenntnis.

**Punkt 39**      **Fragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

**Anträge**

**Punkt 40**      **Neue Fassung: gem. Antrag: E-Scooter im Straßenraum neu ordnen**  
**(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP)**  
**Vorlage: 0720/2022/1**

**Punkt 40.1**      **Ergänzungsantrag zur Vorlagennummer 0720/2022/1 "Neue Fassung:**  
**gem. Antrag: E-Scooter im Straßenraum neu ordnen**  
**(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP)" (CDU)**  
**Vorlage: 0720/2022/2**

Für den gemeinsamen Antrag unter Punkt 40 übernehmen Herr Nierhoff (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Herr Donner (SPD) und Herr Dietz (FDP) die Begründung. Für den Ergänzungsantrag der CDU spricht Frau Bauer-Bertram. Weitere Redebeiträge von Herrn Malcherek (DIE LINKE), Herrn Kuster (AfD), Herrn Dr. Moseler (ÖDP) und Herrn Stufler (FREIE WÄHLER) folgen ehe Frau Beigeordnete Steinkrüger die Stellungnahme der Verwaltung abgibt. Überdies beantragt Herr Kuster (AfD) Einzelabstimmung der im Hauptantrag aufgeführten Punkte.

In der darauffolgenden Abstimmung werden die Punkte 1 und 2 des Antrages unter Punkt 40 einstimmig beschlossen. Der Punkt 3 erhält eine mehrheitliche Zustimmung des Rates. Der Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion wird mehrheitlich abgelehnt.

**Punkt 41**            **Masterplan Stadtentwicklung 2040 für Mainz (ÖDP)**  
**Vorlage: 0780/2022**

Für die antragstellende Fraktion spricht Herr Dr. Moseler (ÖDP). Weitere Redebeiträge werden von Herrn Köbler (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Herrn Schönig (CDU), Frau Zimmer (SPD), Herrn Dr. Klee (FDP), Herrn Mehlhose (AfD), Herrn Malcherek (DIE LINKE), Herrn Stufler (FREIE WÄHLER) sowie Herrn Dr. Huck (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) eingebracht. Frau Beigeordnete Grosse spricht daraufhin für die Verwaltung zu diesem Antrag.

In der darauffolgenden Abstimmung wird der Antrag der ÖDP-Fraktion mehrheitlich abgelehnt.

**Punkt 42**            **gem. Antrag: Europäisches Jahr der Jugend – nachhaltige Stärkung der Jugend in Mainz (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP)**  
**Vorlage: 0786/2022**

**Punkt 42.1**        **Ergänzungsantrag zum Antrag Nr. 0786/2022 "gem. Antrag: Europäisches Jahr der Jugend – nachhaltige Stärkung der Jugend in Mainz (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP)" (CDU)**  
**Vorlage: 0786/2022/1**

Für die antragstellenden Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD und FDP übernehmen Frau Schneiß, Herr Ehmann und Frau Bub die Begründung. Weitere Wortmeldungen sind von Frau Siebner (CDU), Frau Sayer (DIE LINKE), Herrn Mehlhose (AfD), Herrn Conrad (PIRATEN&VOLT) und Frau Köbler-Gross (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) zu verzeichnen. Für die Verwaltung spricht Herr Beigeordneter Dr. Lensch. Frau Siebner (CDU) beantragte überdies Punkt 6 des Hauptantrages getrennt abzustimmen.

Die Punkte 1 bis 5 sowie Punkt 7 des Antrages unter Punkt 42 werden sodann einstimmig angenommen. Dem Punkt 6 wird seitens des Rates mehrheitlich zugestimmt. Bei der Abstimmung über den Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion erhält dieser eine einstimmige Zustimmung.

**Punkt 43**            **gem. Antrag: Mehr Nistplätze für Mauersegler und Spatzen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP)**  
**Vorlage: 0788/2022**

Herr Ehmann (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Frau Dr. Lossen-Geissler (SPD) und Herr Dr. Klee (FDP) begründen den Antrag unter Tagesordnungspunkt 43. Weiterhin sprechen Herr Solbach (CDU), Herr Malcherek (DIE LINKE), Herr Dr. Moseler (ÖDP) sowie Herr Stufler (FREIE WÄHLER) zu diesem Antrag, ehe Frau Beigeordnete Grosse die Stellungnahme seitens der Verwaltung abgibt.

In der nun folgenden Abstimmung wird der Antrag ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen angenommen.

**Punkt 44**            **Errichtung einer Sanitär- & Erfrischungs-Anlage im Bereich Hauptbahnhof West (CDU)**  
**Vorlage: 0789/2022**

Für die CDU-Fraktion begründet Herr Holle den Antrag. Frau Sauer (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Herr Donner (SPD), Herr Dr. Klee (FDP), Herr Orellana (DIE LINKE), Herr Mehlhose (AfD), Herr Dr. Moseler (ÖDP), Herr Stufler (FREIE WÄHLER), Herr Schönig (CDU), Herr Dr. Huck (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Herr Conrad (PIRATEN&VOLT) sowie Frau Köbler-Gross (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) bringen weitere Wortbeiträge ein. Frau Matz geht in ihrem Redebeitrag auf die Stellungnahme der Verwaltung ein. Frau Sauer (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) beantragt zudem die Überweisung des Antrages in den zuständigen Ausschuss. Herr Schönig ergänzt den Antragstext unter Punkt 1 zwischen den Begriffen “wird” und “gebeten” um die Wörter “nach Möglichkeit”.

Die beantragte Überweisung wird sodann ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen abgelehnt. Der geänderten Fassung des Antrages zu Punkt 44 wird ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen seitens des Rates zugestimmt.

**Punkt 45**            **Absicherung der Pfarrer-Landvogt-Hilfe (CDU) - Neue Fassung, ersetzt Vorlage Nr. 0790/2022**  
**Vorlage: 0790/2022/1**

Für die CDU spricht Frau Siebner zum eingereichten Antrag unter Punkt 45. Weitere Redebeiträge werden von Frau Jaensch (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Frau Lauzi (SPD), Frau Bub (FDP), Herr Orellana (DIE LINKE), Herrn Mehlhose (AfD), Frau Wolf-Rammensee (ÖDP) sowie Herr Schönig (CDU) eingebracht. Anschließend erfolgt die Stellungnahme seitens der Verwaltung durch Herrn Beigeordneten Dr. Lensch. Überdies wird von Frau Jaensch (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) die Überweisung von Punkt 1 des Antrages in den Sozialausschuss beantragt.

Der beantragten Überweisung wird sodann mehrheitlich seitens des Rates gefolgt. Die Punkte 2 und 3 des CDU-Antrages werden mehrheitlich abgelehnt.

## **TEIL II**

### **A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden**

**Punkt 46**            **Unterrichtung des Stadtrates gem. § 33 Abs. 1 GemO;**  
**hier: Ergänzende Stellungnahme zum Bericht über die Prüfung der**  
**Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadt Mainz vom 20. Mai 2021**  
**Vorlage: 0619/2022**

Der Stadtrat nimmt die ergänzende Stellungnahme der Verwaltung zum Bericht des Rechnungshofs Rheinland-Pfalz über die Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadt

Mainz vom 20. Mai 2021 mit Ausnahme der ergänzenden Stellungnahme zum Anhang zu den Prüfungsmitteilungen zur Kenntnis.

Gegenstand der Beratung und Kenntnisnahme die Verwaltungsvorlage vom 05.05.2022.

**Punkt 47**            **Gesamtabschluss der Landeshauptstadt Mainz zum 31. Dezember 2020**  
**Vorlage: 0557/2022**

Der Stadtrat nimmt den Gesamtabschluss der Landeshauptstadt Mainz zum 31. Dezember 2020 zur Kenntnis.

Nach § 109 Abs. 1 Gemeindeordnung (GemO) hat die Landeshauptstadt Mainz einen Gesamtabschluss zu erstellen, wenn zum Ende eines Haushaltsjahres und zum Ende des vorausgegangenen Haushaltsjahres mindestens eine Tochterorganisation der Gemeinde unter dem beherrschenden oder maßgeblichen Einfluss der Gemeinde steht.

Die Voraussetzungen des § 109 Abs. 1 GemO liegen bei der Landeshauptstadt Mainz vor, so dass für das Haushaltsjahr 2015 erstmals ein Gesamtabschluss zu erstellen war.

Der Rechnungsprüfungsausschuss und das Revisionsamt der Landeshauptstadt Mainz haben gemäß §§ 112 und 113 GemO die Aufgabe und die Befugnis, die örtliche Rechnungsprüfung vorzunehmen. Der Rechnungsprüfungsausschuss stellt das Ergebnis seiner Prüfung gemäß §§ 110 Abs. 2, 112 Abs. 1, 4, 7 und 113 Abs. 3, 5 GemO durch Beschluss fest. Das Revisionsamt hat gemäß §§ 112 und 113 GemO den Gesamtabschluss 2020 der Landeshauptstadt Mainz geprüft und dem Rechnungsprüfungsausschuss zur Erörterung vorgelegt.

Der Gesamtabschluss hat die tatsächlichen Verhältnisse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde darzustellen. Zu dem Gesamtabschluss hat die Gemeinde ihren Jahresabschluss und die Jahresabschlüsse

- a) der Sondervermögen, für die Sonderrechnungen geführt werden,
- b) der Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit (ausgenommen Sparkassen an denen die Gemeinde beteiligt ist),
- c) der rechtsfähigen kommunalen Stiftungen,
- d) der Zweckverbände, bei denen die Gemeinde Mitglied ist (ausgenommen Zweckverbände, die ausschließlich Beteiligungen an Sparkassen halten),
- e) der sonstigen rechtlich selbstständigen Aufgabenträger mit kaufmännischer Rechnungslegung oder einer Rechnungslegung nach den Vorschriften des kommunalen Rechnungswesens, deren finanzielle Grundlage wegen rechtlicher Verpflichtung wesentlich durch die Gemeinde gesichert wird,

zusammenzufassen (§ 109 Abs. 4 GemO).

Eine Konsolidierung mit Sparkassen und Sparkassenzweckverbänden erfolgt nicht.

Der Gesamtabschluss besteht aus

- a) der Gesamtergebnisrechnung,

- b) der Gesamtfinanzzrechnung,
- c) der Gesamtbilanz,
- d) dem Gesamtanhang.

Dem Gesamtabchluss sind als Anlagen beizufügen

- a) der Gesamtrechenschaftsbericht,
- b) die Anlagenübersicht,
- c) die Forderungsübersicht,
- d) die Verbindlichkeitenübersicht.

Der Gesamtabchluss ist der Gemeindevertretung zur Kenntnis vorzulegen.

Die Vermögenslage des Konzerns Landeshauptstadt Mainz stellt sich in verkürzter Form wie folgt dar:

	<b>31.12.2020</b>
	<b>in TEUR</b>
<b>Bilanzsumme</b>	5.508.727
<b>Eigenkapital</b>	1.309.197
	<b>31.12.2020</b>
	<b>in EUR</b>
<b>Gesamtjahresergebnis</b>	82.075.411,58
<b>Finanzmittelbestand</b>	184.318.900,14

Gegenstand der Beratung und Kenntnisnahme ist die Verwaltungsvorlage vom 21.04.2022.

**Punkt 48**            **1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022**  
**Vorlage: 0231/2022**

**Punkt 48.1**        **Alternativantrag zu TOP Ö 48: 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 (AfD)**  
**Vorlage: 0810/2022**

Wie vor Eintritt in die Tagesordnung seitens der AfD-Fraktion beantragt, werden die Tagesordnungspunkte 48, 48.1, 50.6 und 57 in Teil I der Sitzung aufgerufen.

Hierzu sprechen Herr Kuster (AfD), Herr Köbler (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Herr Schönig (CDU), Frau Gill-Gers (SPD), Herr Dietz (FDP), Herr Malcherek (DIE LINKE), Herr Dr. Moseler (ÖDP) und Herr Holle (CDU) ehe Herr Bürgermeister Beck die Stellungnahme der Verwaltung abgibt.

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt mehrheitlich, der 1. Nachtragshaushaltssatzung und dem 1. Nachtragshaushaltsplan der Landeshauptstadt Mainz für das Haushaltsjahr 2022 zuzustimmen.

Die Verwaltung wird gleichzeitig ermächtigt die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan 2022 der Aufsichtsbehörde zur Genehmigung vorzulegen.

Der vorliegende Antrag der AfD-Fraktion unter Punkt 48.1 wird mehrheitlich abgelehnt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 14.03.2022.

**Punkt 49**            **Nachtrag zum Stellenplan 2022**  
**Vorlage: 0373/2022/1**

Der Stadtrat beschließt einstimmig: Der derzeit gültige Stellenplan wird durch einen Nachtrag für das Jahr 2022 fortgeschrieben (Anlage 1) und durch die aus der Anlage 2 und 3 ersichtlichen Stellenneuschaffungen, -erweiterungen bzw. -veränderungen angepasst.

Die ursprüngliche Beschlussvorlage soll in den Anlagen 1, 2 und 3 wie folgt angepasst werden:

Der Nachtragsstellenplan wird um die in Anlage 2) zusätzlich aufgenommenen Stellenneuschaffungen 5,0 „Sachbearbeitung Asyl“, Stellennummern 13972-13976, ergänzt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 06.05.2022.

**Punkt 78**            **Unterrichtung des Stadtrates über Verträge der Landeshauptstadt Mainz mit Rats- und Ausschussmitgliedern sowie städtischen Bediensteten**  
**Vorlage: 0776/2022**

Die Übersicht über die Verträge der Stadt Mainz mit Rats- und Ausschussmitgliedern und städtischen Bediensteten wird zur Kenntnis genommen.

Gegenstand der Beratung und Kenntnisnahme ist die Verwaltungsvorlage vom 23.05.2022.

**Punkt 50**            **Haushaltsangelegenheiten**

**Punkt 50.1**        **Projekt Kita Zahlbach;**  
**hier: Überplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2022**  
**Vorlage: 0548/2022**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 410.000 EUR beim Projekt 7.000694 „Kita Zahlbach“ im Haushaltsjahr 2022.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 19.04.2022.



**Punkt 50.2**      **Kauf zweier mobiler Ein-Feld-Sporthallen**  
**hier: Außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2022**  
**Vorlage: 0698/2022**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt einstimmig:

1. Die außerplanmäßige Mittelbereitstellung beim Projekt „Erwerb einer mobilen Sporthalle“, Finthen in Höhe von 514.550 EUR im Haushaltsjahr 2022 und
2. die außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 1.880.362,50 EUR für den „Erwerb einer mobilen Sporthalle“ als Interimslösung im Zusammenhang mit dem Projekt der Verlegung / Neubau der GS „Schillerschule“ in Mainz-Weisenau.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 12.05.2022.

**Punkt 50.3**      **Überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von EUR 10.000.000,00**  
**für höhere Zinsaufwendungen im Haushaltsjahr 2022**  
**Vorlage: 0518/2022**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt einstimmig die überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von EUR 10.000.000,00 für höhere Zinsaufwendungen im Haushaltsjahr 2022.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 07.04.2022.

**Punkt 50.4**      **Anpassung der Zuschüsse an Sportvereine und Anschaffung von**  
**Sportgeräten im öffentlichen Raum**  
**hier: überplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2022**  
**Vorlage: 0639/2022**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt einstimmig die überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 160.000 Euro im Haushaltsjahr 2022 für die Anpassung der Zuschüsse an Mainzer Sportvereine und die Anschaffung von Sportgeräten im öffentlichen Raum.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 09.05.2022.

**Punkt 50.5**      **Neubau eines Kunstrasengroßspielfelds auf der BSA Mainz-**  
**Hechtsheim**  
**hier: außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2022**  
**Vorlage: 0524/2022**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt einstimmig die außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 1.260.750 Euro im Haushaltsjahr 2022 für den Bau eines neuen Kunstrasengroßspielfelds auf der Bezirkssportanlage Mainz-Hechtsheim (7.001194).

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 08.04.2022.

**Punkt 50.6**      **Finanzielle Stärkung von städtischen Beteiligungsgesellschaften aus dem Haushalt der Stadt Mainz für den Ausbau klimafreundlicher Energie und Mobilität sowie zur nachhaltigen Stadtentwicklung**  
**Vorlage: 0695/2022**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt mehrheitlich:

1. die außerplanmäßige Bereitstellung von 2,4 Mio. Euro im Haushaltsjahr 2022 bei einem noch einzurichtenden Investitionsprojekt im Teilhaushalt Amt 20 als Investitionszuschuss zur Sanierung des Taubertsbergbades,
2. die außerplanmäßige Bereitstellung von 10,442 Mio. Euro im Haushaltsjahr 2022 bei einem noch einzurichtenden Investitionsprojekt im Teilhaushalt Amt 61 als Investitionszuschuss zur Beschaffung von 23 Elektrobussen durch die MVG,
3. die außerplanmäßige Bereitstellung von 4,0 Mio. Euro im Haushaltsjahr 2022 bei einem noch einzurichtenden Investitionsprojekt im Teilhaushalt Amt 61 als Investitionszuschuss zur Grunderneuerung der Straßenbahnstrecken,
4. die außerplanmäßige Bereitstellung von 3,225 Mio. Euro im Haushaltsjahr 2022 im Teilhaushalt Amt 61 bei dem Innenauftrag L540101001, Sachkonto 54120001 für den Einbau von Rasengleisen,
5. die außerplanmäßige Bereitstellung von 10,0 Mio. Euro im Haushaltsjahr 2022 im Teilhaushalt Amt 61, Innenauftrag L540707001, Sachkonto 54120001, als einmaliger Zuschuss zu den Betriebskosten der MVG,
6. den einmaligen Verzicht auf die Konzessionsabgabe der MVG im Jahr 2022 (Mindereinnahmen von 750.000 Euro),
7. Die Gewährung eines Gesellschafterdarlehens an die MSW in Höhe von 60 Mio. Euro, auszahlbar in drei Tranchen à 20 Mio. Euro, mit Laufzeiten von 5, 6 und 7 Jahren zu marktüblichen Konditionen. Die Mittel werden im Finanzhaushalt 2022 außerplanmäßig bereitgestellt,
8. die außerplanmäßige Bereitstellung von 3,0 Mio. Euro im Haushaltsjahr 2022 im Teilhaushalt 67, Innenauftrag L560102010, Sachkonto 54670001, als einmaliger Zuschuss an die „Mainzer Stiftung für Klimaschutz und Energieeffizienz“,
9. den Verzicht auf die Dividende der ZBM ab dem Jahr 2022 bis auf weiteres.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 11.05.2022.

## **Punkt 51      Wirtschaftliche Beteiligungen**

Es wird darauf hingewiesen, dass Stadtratsmitglieder, die Funktionen in Aufsichtsräten wahrnehmen, an der Beratung und Beschlussfassung gemäß § 22 GemO nicht teilnehmen.

### **Punkt 51.1      Wirtschaftliche Beteiligungen; Staatstheater Mainz GmbH hier: Jahresabschluss zum 31.07.2021 Vorlage: 0488/2022**

Nach Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Schüllermann & Partner AG über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2021 empfiehlt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen und der Stadtrat beschließt mehrheitlich über:

1. Die Feststellung des Jahresabschlusses der Staatstheater Mainz GmbH für das Geschäftsjahr 2020/2021 mit einer Bilanzsumme i.H.v. 12.415.050,44 € und einem Jahresüberschuss i.H.v. 4.962.886,17 €,
2. den Ergebnisverwendungsvorschlag der Geschäftsführung den Jahresüberschuss 2020/2021 i.H.v. 4.962.886,17 € auf neue Rechnung vorzutragen,
3. die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2020/2021,
4. die Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2020/2021.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 28.03.2022.

### **Punkt 51.2      Wirtschaftliche Beteiligungen; Mainzer Stadtwerke AG hier: Neuaufstellung der Kundengesellschaft Vorlage: 0523/2022**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen:

- 1) die Verschmelzung der Mainzer Wärme GmbH auf die Mainzer Stadtwerke Vertrieb und Service GmbH;
- 2) die Verschmelzung der Mainzer Breitband GmbH auf die Mainzer Stadtwerke Vertrieb und Service GmbH;
- 3) die Umfirmierung der Mainzer Stadtwerke Vertrieb und Service GmbH in Mainzer Stadtwerke Energie und Service GmbH.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 03.05.2022.

**Punkt 51.3**      **Wirtschaftliche Beteiligungen; Staatstheater Mainz GmbH**  
**Wirtschaftsplan 2022/2023**  
**Vorlage: 0551/2022**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat stimmt mehrheitlich dem Wirtschaftsplan 2022/2023 der Staatstheater Mainz GmbH zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 19.04.2022.

**Punkt 51.4**      **Wirtschaftliche Beteiligungen: Grundstücksverwaltungsgesellschaft**  
**der Stadt Mainz mbH**  
**hier: Jahresabschluss zum 31.12.2021**  
**Vorlage: 0511/2022**

Nach Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft MNT Revision und Treuhand GmbH über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 empfiehlt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen und der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen:

1. die Feststellung des Jahresabschlusses der Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH für das Jahr 2021 mit einer Bilanzsumme i. H. v. 91.074.992,19 € und einem Jahresüberschuss i. H. v. 163.266,93 €,
2. den Ergebnisverwendungsvorschlag, den Jahresüberschuss 2021 i. H. v. 163.266,93 € zusammen mit dem Gewinnvortrag aus dem Vorjahr i. H. v. 7.980.897,28 € auf neue Rechnung vorzutragen,
3. die Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2021,
4. die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2021.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 05.04.2022.

**Punkt 51.5**      **Wirtschaftliche Beteiligungen: Grundstücksverwaltungsgesellschaft**  
**der Stadt Mainz mbH**  
**hier: Bestellung des Abschlussprüfers für das Wirtschaftsjahr 2022**  
**Vorlage: 0512/2022**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat stimmt gemäß § 89 Abs. 2 i. V. mit § 89 Abs. 6 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz der Bestellung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft MNT Revision und Treuhand GmbH, Frankfurt am Main, als Abschlussprüfer für die Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (GVG) zur Prüfung des Jahresabschlusses 2022 ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 05.04.2022.

**Punkt 51.6**      **Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für die Jahresabschlussprüfung 2021/2022 bei der Staatstheater Mainz GmbH**  
**Vorlage: 0496/2022**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen über die Bestellung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Schüllermann und Partner AG, Mainz zur Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.07.2022 der Staatstheater Mainz GmbH, vorbehaltlich der Zustimmung des Landesrechnungshofes.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 29.03.2022.

**Punkt 51.7**      **Wirtschaftliche Beteiligungen; Rheingoldhalle GmbH & Co. KG**  
**hier: Gewährung eines Gesellschafterdarlehens der Stadt Mainz i.H.v. 15 Mio. EUR**  
**Vorlage: 0721/2022**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen:

Die Gewährung eines Gesellschafterdarlehens der Stadt Mainz an die Rheingoldhalle GmbH & Co. KG i.H.v. 15 Mio. EUR.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 17.05.2022.

**Punkt 52**      **Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO;**  
**hier: Einwerbung, Entgegennahme und Vermittlung von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen**  
**Vorlage: 0550/2022**

Der Annahme der Zuwendungen gemäß beiliegender Liste wird ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen zugestimmt.

Erst nach der Unbedenklichkeitserklärung durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion kann die Zustimmung der Zuwendungen/Sponsoringleistungen in Kraft treten.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 19.04.2022.

**Punkt 53**      **Erlass der Stiftungssatzung des "Exjesuiten- und Welschnonnen Schulfonds"**  
**Vorlage: 0520/2022**

Die Satzung des „Exjesuiten- und Welschnonnen Schulfonds“ wird wie vorgeschlagen ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen beschlossen. Die Stiftungssatzung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 07.04.2022.

**Punkt 54**            **Änderung der Stiftungssatzung der "Jakob-Kleintz-Stiftung"**  
**Vorlage: 0521/2022**

Die Satzung der "Jakob-Kleintz-Stiftung" wird wie vorgeschlagen ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen geändert.

Die Stiftungssatzung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 07.04.2022.

**Punkt 55**            **Erlass der Stiftungssatzung des "Altenauer Schulfonds"**  
**Vorlage: 0519/2022**

Die Satzung des „Altenauer Schulfonds“ wird wie vorgeschlagen ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen beschlossen.

Die Stiftungssatzung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 07.04.2022.

**Punkt 56**            **Auflösung der rechtlich unselbständigen Stiftung der Kreishand-**  
**werkerschaft Mainz**  
**Vorlage: 0529/2022**

Der Sozialausschuss, der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen und der Haupt- und Personalausschuss empfehlen, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die beigefügte Aufhebungssatzung für die Satzung der Stiftung der Kreishandwerkerschaft Mainz vom 27.01.1972. Das Vermögen der Stiftung wird gemäß § 5 der Satzung für gemeinnützige und soziale Zwecke im Sinne des Stiftungszweckes verwendet.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 11.04.2022.

**Punkt 57**            **Überplanmäßige und außerplanmäßige Bereitstellung von Mitteln in**  
**Höhe von 4.745.000 € im Bereich der Sozial-, Kinder- und Jugendhilfe**  
**und Reduzierung der Erträge bei der Ferienkarte um 40.000 €**  
**Vorlage: 0704/2022**

Der Jugendhilfeausschuss und der Ausschuss für Finanzen und Beteiligung empfehlen, der Sozialausschuss nimmt zur Kenntnis, der Stadtrat beschließt mehrheitlich, die beantragten überplanmäßigen und außerplanmäßigen Mittel in Höhe von 4.745.000 € im Haushalt 2022 bereitzustellen und die Erträge bei der Ferienkarte um 40.000 € zu reduzieren.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 16.05.2022.

**Punkt 58**            **Überplanmäßige und außerplanmäßige Bereitstellung von Mitteln in Höhe von 1.600.000€ im THH des Schulamtes**  
**Vorlage: 0709/2022**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligung empfiehlt und der Stadtrat beschließt einstimmig, die beantragten überplanmäßigen und außerplanmäßigen Mittel in Höhe von 1.600.000 € im Haushalt 2022 bereitzustellen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 16.05.2022.

**Punkt 59**            **Verbandsordnung des Zweckverbandes "Kommunaler Zweckverband zur Koordinierung und Beratung der Eingliederungshilfe und der Kinder- und Jugendhilfe (KommZB)**  
**Vorlage: 0533/2022**

Der Stadtrat beschließt einstimmig, nach Vorberatung in den zuständigen Gremien die, wie in dem aus der Anlage ersichtlichem Wortlaut korrigierte Verbandsordnung des KommZB.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 12.04.2022.

**Punkt 60**            **Schaffung eines Beratungsangebotes für Menschen mit LSBTIQ-Hintergrund**  
**Vorlage: 0544/2022**

Der Schaffung eines Beratungsangebotes für Menschen mit LSBTIQ-Hintergrund und der Beauftragung des Caritasverbandes mit Einrichtung der Beratungsleistung wird mehrheitlich zugestimmt. Die erforderlichen Mittel in Höhe von 22.150,00 € für das Jahr 2022 werden vorbehaltlich der Genehmigung des Haushalts durch die Aufsichtsbehörde aus dem Haushalt des Amtes für soziale Leistungen finanziert und die Mittel in Höhe von 44.300,00 € für das Jahr 2023 werden bei den laufenden Haushaltplanungen berücksichtigt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 14.04.2022.

**Punkt 61**            **Ergänzungen und redaktionelle Änderungen in den bestehenden Richtlinien zur städtischen Wohnraumförderung von selbst genutztem Wohnraum und des Neubaus von Mietwohnraum für kinderreiche Familien**  
**Vorlage: 0237/2022**

Der Stadtrat stimmt den Ergänzungen und redaktionellen Änderungen der Richtlinien zur städtischen Wohnraumförderung und des Neubaus von Mietwohnraum ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 15.05.2022.

**Punkt 62**            **Über- bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 1.357.000 € für die Wiedereröffnung und den Betrieb der Gemeinschaftsunterkunft „Allianzhaus“**  
**Vorlage: 0644/2022**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen für die Wiedereröffnung und den Betrieb der Gemeinschaftsunterkunft „Allianzhaus“ überplanmäßige Mittel in Höhe von 1.107.000 € und außerplanmäßig investive Mittel in Höhe von 250.000 € bereitzustellen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 10.05.2022.

**Punkt 63**            **Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs Am Kleinen Sand, An der Plantage, Sandweg, An den Dünen, Turmstraße, An der Brunnenstube**  
**Vorlage: 0348/2022**

Der Stadtvorstand, der Ortsbeirat Mainz-Mombach und der Verkehrsausschuss empfehlen die Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs im Gebiet Am Kleinen Sand, An der Plantage, Sandweg, An den Dünen, Turmstraße, An der Brunnenstube.

Der Stadtrat erteilt mehrheitlich das Einvernehmen gem. §45 Abs. 1b Nr. 3 Satz 2 StVO zur Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs für die Straßen: Am Kleinen Sand, An der Plantage, Sandweg, An den Dünen, Turmstraße, An der Brunnenstube.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 10.03.2022.

**Punkt 64**            **Radnetz Mainz**  
**Vorlage: 0576/2022**

Der Verkehrsausschuss befürwortet den Vorschlag der Verwaltung zur Erstellung des Radnetzes Mainz, der Stadtrat beauftragt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die Verkehrsverwaltung mit der Erstellung.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 26.04.2022.

**Punkt 65**            **Außerplanmäßige Bereitstellung von Mitteln in Höhe von 1.200.000 € hier: Grüne Infrastruktur, Aufwertung Grünanlagen und Maßnahmen zur Klimaanpassung**  
**Vorlage: 0701/2022**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt einstimmig, die beantragten außerplanmäßigen Mittel in Höhe von 1.200.000 Euro im Haushalt 2022 bereitzustellen.



Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 13.05.2022.

**Punkt 66**            **Überplanmäßige und außerplanmäßige Bereitstellung von Mitteln in Höhe von 4.038.030 €**  
**hier: Kultur**  
**Vorlage: 0570/2022**

Der Kulturausschuss und der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfehlen, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen, die beantragten überplanmäßigen und außerplanmäßigen Mittel im Haushalt 2022 bereitzustellen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 26.04.2022.

**Punkt 67**            **Bebauungsplanverfahren "H 100" (erneute Planstufe II)**  
**Bebauungsplanentwurf "Nördlich der Baentschstraße (H 100)"**  
**hier:**  
**- Behandlung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB**  
**- erneute Vorlage in Planstufe II**  
**- Durchführung der erneuten, eingeschränkten öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 4a Abs. 3 BauGB**  
**Vorlage: 0536/2022**

Der Stadtvorstand, der Bau- und Sanierungsausschuss empfiehlt, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen zu dem o. g. Bauleitplanverfahren:

1. die Zurückweisung bzw. Aufnahme der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB aus der Offenlage,
2. die erneute Vorlage in Planstufe II,
3. die erneute eingeschränkte öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 4a Abs. 3 BauGB.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 13.04.2022.

**Punkt 68**            **Satzung über die Begrünung und Gestaltung von bebauten Grundstücken innerhalb der Stadt Mainz**  
**(Begrünungs- und Gestaltungssatzung)**  
**hier: Beschluss der Satzung gem. § 24 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 5 GemO Rheinland-Pfalz und § 88 Abs. 1 Nr. 3 und 7 LBauO Rheinland-Pfalz**  
**Vorlage: 0515/2022**

**Punkt 68.1**        **Änderungs- und Ergänzungsantrag zur Satzung über die Begrünung und Gestaltung von bebauten Grundstücken innerhalb der Stadt Mainz (Begrünungs- und Gestaltungssatzung), Vorlage 0515/2022 (ÖDP)**  
**Vorlage: 0772/2022**

Der Stadtvorstand, der Ausschuss für Umwelt, Grün und Energie, der Bau- und Sanierungsaus-

schuss und der Haupt- und Personalausschuss empfehlen, der Stadtrat beschließt mehrheitlich die "Satzung über die Begrünung und Gestaltung von bebauten Grundstücken innerhalb der Stadt Mainz (Begrünungs- und Gestaltungssatzung)". Mit Inkrafttreten dieser Satzung verliert die "Satzung über Grünflächen innerhalb der Stadt Mainz vom 30.03.1983" ihre Gültigkeit. Die Stadtverwaltung wird beauftragt das Verfahren zur Aufhebung des Textbebauungsplanes "Dachbegrünungssatzung für die Innenstadt und Neustadt von Mainz" (01.07.1993) einzuleiten.

Für die Abstimmung des seitens der ÖDP-Fraktion eingereichten Ergänzungsantrages unter Punkt 68.1 beantragt Herr Dr. Moseler eine getrennte Abstimmung der aufgeführten Punkte. In dieser Abstimmung werden alle einzeln abgestimmten Punkte mehrheitlich seitens des Rates abgelehnt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 07.04.2022.

**Punkt 69**            **Biotechnologie-Standort Mainz**  
**Städtebauliche Strategie und Vorbereitung Ideenwettbewerb**  
**hier:**  
**- Kenntnisnahme des Entwurfes des Strategieplans**  
**- Durchführung einer Bürgerinformation**  
**- Vorbereitung Auslobung Ideenwettbewerb**  
**Vorlage: 0516/2022**

Der Stadtvorstand, der Bau- und Sanierungsausschuss, die Ortsbeiräte Gonsenheim, Bretzenheim und Oberstadt sowie der Stadtrat nehmen den Sachstand zur städtebauliche Strategie „Biotechnologie-Standort Mainz“ zur Kenntnis. Der Stadtvorstand, der Bau- und Sanierungsausschuss, die Ortsbeiräte Gonsenheim, Bretzenheim und Oberstadt empfehlen, der Stadtrat beschließt mehrheitlich die Durchführung einer Bürgerinformation sowie die Erarbeitung einer Auslobung für den Ideenwettbewerb für einen klimaverträglichen Biotechnologie-Campus.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 20.05.2022.

**Punkt 70**            **Bauleitplanverfahren "Quartierszentrum Am Sonnigen Hang**  
**(Ma 34)", (Satzungsbeschluss)**  
**Bebauungsplanentwurf "Quartierszentrum Am Sonnigen Hang**  
**(Ma 34)"**  
**hier:**  
**- Behandlung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB**  
**- Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB**  
**Vorlage: 0532/2022**

Der Stadtvorstand und der Bau- und Sanierungsausschuss empfehlen, der Stadtrat beschließt einstimmig zu dem o. g. Bauleitplanverfahren:

1. die Zurückweisung bzw. Aufnahme der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB.
2. unter Abwägung der privaten und öffentlichen Belange den o. g. Bebauungsplanentwurf gemäß § 10 BauGB als Satzung mit Begründung sowie den Erlass gestalterischer Vorschriften gemäß § 88 LBauO i. V. m. § 9 Abs. 4 BauGB.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 11.04.2022.

## **B) Ohne Stimmrecht des Vorsitzenden**

### **Punkt 71            Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien**

#### **Punkt 71.1        Ergänzung von Gremien** **Vorlage: 0003/2022**

Der Stadtrat wählt bzw. entsendet ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die nachfolgenden Personen in die jeweiligen Gremien.

#### **1. Psychiatriebeirat**

(10 25 07/153)

Auf Vorschlag der Agentur für Arbeit wird als Nachfolger von Jutta Keller

**Henning Harste**

in das o. g. Gremium gewählt.

#### **2. Verkehrsausschuss**

(10 25 07/179)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN wird als zusätzliche Stellvertretung

**Tina Clüssenrath**

in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag der FDP-Stadtratsfraktion wird als zusätzliche Stellvertretung

**Thomas Klann**

in das o. g. Gremium gewählt.

#### **3. Beirat für Digitalisierung**

(10 25 07/185)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktionen und der Institutionen werden als Mitglieder folgende Personen in das o. g. Gremium berufen:

StRM David Nierhoff, BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN  
StRM Dr. Rupert Röder, BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN  
StRM Ludwig Holle, CDU  
Andreas Michalewicz, CDU  
StRM Erik Donner, SPD  
Dr. Eva Riempp, SPD  
Michael Ziegler, FDP  
Jörg Gusek, DIE LINKE  
StRM Lothar Mehlhose, AfD  
Ulrich Frings, ÖDP  
Joachim Adomeit, PIRATEN & VOLT  
Dr. Tobias Brosze, Mainzer Stadtwerke AG  
Prof. Dr. Michael Maskos, Mainzer Wissenschaftsallianz e. V.  
Dr. Oliver Kemmann, IHK Rheinhessen  
Frank Zimmermann, Freifunk Mainz e. V.  
Matthias Memmesheimer, IT Klub Mainz Rheinhessen e. V.  
Christiane Gerhardt, Mainzer Seniorenbeirat  
StRM Ellen Kubica, Beirat für Menschen mit Behinderung  
Peimaneh Nemazi-Lohfink, Beirat für Migration und Integration  
Christian Viering, DGB Rheinland-Pfalz/Saarland  
Christopher Baumert, Stadtjugendring Mainz e. V.

#### **4. Bau- und Sanierungsausschuss**

(10 25 07/175)

Auf Vorschlag der FDP-Stadtratsfraktion wird als Nachfolger von Peter Strokowsky

**Thomas Klann**

in das o. g. Gremium gewählt.

Ergänzend wird Peter Strokowsky als zusätzliche Stellvertretung in das o. g. Gremium gewählt.

#### **5. Fluglärmbeirat Layenhof**

(10 25 07/174)

Auf Vorschlag der FDP- Stadtratsfraktion wird als Mitglied

**Jörg Manthe**

in das o. g. Gremium gewählt.

## **6. Zweckverband Layenhof-Münchwald**

(10 25 07/170)

Auf Vorschlag der FDP- Stadtratsfraktion wird als Mitglied

**Jörg Manthe**

in das o. g. Gremium gewählt.

## **7. Kuratorium zur Verleihung des Gutenberg-Preises**

(10 25 07/101)

Auf Vorschlag der FDP- Stadtratsfraktion wird als Mitglied

**Volker Hans**

in das o. g. Gremium gewählt.

## **8. Jury V. O. Stomps-Preis**

(10 25 07/71)

Auf Vorschlag der FDP- Stadtratsfraktion wird als Nachfolger von Herrn Goldenbaum

**Friedrich Hofmann**

in das o. g. Gremium gewählt.

## **9. Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen**

(10 25 07/27)

Auf Vorschlag der FDP-Stadtratsfraktion wird als zusätzliche Stellvertretung

**Herbert Egner**

in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag der AfD-Stadtratsfraktion wird als zusätzliche Stellvertretung

**Ulrike Beckmann**

in das o. g. Gremium gewählt.

## **10. Haupt- und Personalausschuss**

(10 25 07/30)

Auf Vorschlag der FDP-Stadtratsfraktion wird als zusätzliche Stellvertretung

**Friedrich Hofmann**

in das o. g. Gremium gewählt.

## **11. Städteausschuss Mainz-Wiesbaden**

(10 25 07/100)

Auf Vorschlag der FDP-Stadtratsfraktion wird als zusätzliche Stellvertretung

**Friedrich Hofmann**

in das o. g. Gremium gewählt.

## **12. Sozialausschuss**

(10 25 07/96)

Auf Vorschlag der AfD-Stadtratsfraktion wird als zusätzliche Stellvertretung

**Ulrike Beckmann**

in das o. g. Gremium gewählt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 01.06.2022.

### **Punkt 72**      **Einwohnerfragestunde [ca. 18.00 Uhr]**

Es werden keine Fragen gestellt.

### **Punkt 73**      **Anregungen der Ortsbeiräte [ca. 18.30 Uhr]**

Hierzu sind keine Vorlagen zu verzeichnen.

**Ende der Sitzung: 19:10 Uhr**

gez.

**Michael Ebling**  
**Vorsitz**

gez.

**Natalie Bauernschmitt**  
**Schriftführung**